



Drucksachen-Nr.
6311/2020-2025

Datum:

08.06.2023

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	15.06.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wie teuer wird die Reinigung des Jahnplatzes wirklich?

Text der Anfrage:

Im Juli 2022, vor nicht einmal einem Jahr, wurde der Jahnplatz nach ausgedehnten und kostenintensiven Umbauarbeiten freigegeben. Trotzdem ist das Granitpflaster bereits stark verdreckt.

Nach einer Ausschreibung des Auftrags hat die Stadt eine niederländische Firma engagiert, die laut der Tageszeitung „Neue Westfälische“ für die vollständige Reinigung des Jahnplatzes in den kommenden drei Jahren gleich vier Mal aktiv werden müssen. Einmal, um die 6.000 m² Pflasterfläche des Jahnplatzes zu säubern, und insgesamt dreimal, um 2.000 m² Steinboden im Bereich der Bushaltestellen zu reinigen. Pro Jahr belaufen sich die Kosten auf 35.000 Euro.

Ganz abgesehen davon, dass die Stadt es sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2030 „klimaneutral“ zu werden, aber eine Firma aus den Niederlanden engagiert, entstehen für den Reinigungsvorgang insgesamt Kosten in Höhe von mehr als 100.000 Euro. Weil das Granitpflaster noch kein Jahr alt, aber bereits stark verdreckt ist, liegt die Befürchtung nah, dass die intensiven Reinigungsarbeiten faktisch keine Ende finden und die horrenden Kosten zu einem jährlich anfallenden Faktor ausarten, da der Jahnplatz in einem Zeitraum von weniger als einem Jahr nach Beendigung der drei Jahre andauernden Reinigungsarbeiten wieder ähnlich stark verschmutzt sein wird.

Frage: In welcher Regelmäßigkeit wird der Jahnplatz nach Schätzung der Stadtverwaltung über die drei Jahre der ersten Reinigung hinaus gesäubert werden müssen?

Zusatzfrage 1:

Wäre die Anschaffung eines stadteigenen Geräts zur Reinigung des Jahnplatzes aus Sicht der Stadtverwaltung kostensparender als jährlich 35.000 Euro für die Beauftragung einer externen Firma zu zahlen?

Zusatzfrage 2:

Welche Kenntnisse hat die Stadtverwaltung darüber, inwieweit sich der Zustand des Bodenbelags durch die Reinigungsarbeiten auf Dauer verschlechtert?

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender der AfD-Ratsgruppe Bielefeld